

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 260.

Samstag den 13. November 1886.

(4654—2) Nr. 2471.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Gottschee ist eine Bezirksgerichts-Adjunctenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Adjunctenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege

bis 25. November 1886

hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 7. November 1886.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4582—2) Nr. 12302.

Studentenstiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate sind mit Beginn des laufenden Schuljahres zwei Plätze der von Seite der Stadtgemeinde Laibach errichteten Kaiser Franz-Josef-Stiftungen im Jahresbetrage von je 50 fl. in Erledigung gekommen.

Auf diese Stiftungen, welche der Gemeinderath der Landeshauptstadt Laibach verleiht, haben Anspruch arme, nach Laibach zuständige und in deren Ermanglung überhaupt in Krain geborene Schüler der hiesigen Realschule.

Die Gesuche, welchen der Taufschein, das Armutszugnis und die Schulzeugnisse der beiden letzten Semester beizuschließen sind, sind bis Ende November d. J.

im Wege der Schuldirection beim gefertigten Magistrate einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach am 28. Oktober 1886.

(4538—3) Invalidenstiftung. Nr. 17859.

Beim Stadtmagistrate in Laibach ist eine krainische Invalidenstiftung jährlicher 31 fl. 50 kr. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre Gesuche, versehen mit

1.) dem Taufscheine des Gesuchstellers;

2.) der Bestätigung, daß Bittsteller infolge der Militärdienstleistung seit 1. Jänner 1848 erwerbsunfähig geworden ist;

3.) dem Zeugnisse, daß Bittsteller während seiner Militärdienstzeit und auch seither einen unbescholtenen Lebenswandel geführt hat;

4.) der Bestätigung, daß Bittsteller kein Vermögen und keine Angehörigen besitzt, welche verpflichtet und in der Lage wären, denselben zu unterstützen,

bis Ende November d. J. beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 25. Oktober 1886.

(4505—3) Stiftungen. Nr. 17862.

Für das Jahr 1886 kommen beim Stadtmagistrate folgende Stiftungen zur Verleihung:

1.) die Joh. Bernardin'sche mit 80 fl. 35 kr.;

2.) die Georg Thalmeiner'sche mit 86 fl. 26 kr.;

3.) die Joh. Ant. Schilling'sche mit 73 fl. 50 kr.;

4.) die Joh. Jobst Weber'sche mit 82 fl. 52 kr., auf welche Laibacher Bürgerstöchter Anspruch haben, die ihre Dürftigkeit, ihren sittlichen Lebenswandel sowie die neuer erfolgte Bereicherung nachzuweisen vermögen;

5.) die Joh. Mik. Krashkowitz'sche mit 75 fl. 60 kr., auf welche ein armer Bauer aus der Pfarre St. Peter Anspruch hat;

6.) die Joh. Ant. Fancoi'sche Stiftung mit 71 fl. 40 kr., welche an eine arme zur Ehe schreitende Braut aus dem Bürger- oder niedern Stande verliehen wird;

7.) die Joh. Felix Sin'sche Stiftung mit 48 fl. 30 kr., zu welcher zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach berufen sind;

8.) die zweite Ant. Raaf'sche Stiftung mit 200 fl. 4 kr., auf deren eine Hälfte eine arme ehrbare Bürgerstochter, auf die andere Hälfte aber eine arme, wohlgezogene Laibacher Bürgerstochter, welche sich im Brautstande befindet, nach ihrer Copulation Anspruch hat;

9.) die Joh. Bapt. Koval'sche Stiftung mit 151 fl. 20 kr., welche unter 4 zu Laibach in unverschuldeter Armut lebende Familienväter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unversorgten Kindern zur Vertheilung kommt;

10.) die Helena Valentin'sche Stiftung mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscaner-Pfarre in Laibach geboren und ganz verwaist sind und das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, vertheilt wird;

11.) die von einem unbekannt sein wollen den Wohlthäter errichtete Diensthofen-Stiftung mit 50 fl. 40 kr., welche unter 4 arme, dienstunfähige Diensthofen, welche treu gebiet und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche um diese Stiftungen sind gehörig documentirt

bis 25. November d. J. beim gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 23ten Oktober 1886.

(4669—2) Kundmachung. Nr. 9841.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Besitzbögen

zum neuen Grundbuche der Steuer-gemeinde Stalzen

nebst dem berechtigten Verzeichnisse der Liegen-schaften und dem über die Localerhebungen auf-genommenen Protokolle in der Zeit vom 13. November bis 27. November 1886

in dieser Amtskanzlei zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden, finden die wei-teren Erhebungen hierüber

am 28. November 1886

in diesem Amtlocale statt.

Die Uebertragung der nach dem allg. G. G. amortisirbaren Hypothekforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschalt-ung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen, und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfaßt werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. Okto-ber 1886.

(4686) Material-Lieferung. Nr. 3324.

Das Avarial-Quecksilberwerk Idria benö-thigt für das Jahr 1887 nachstehende Mate-rialien, deren Beschaffung im Concurrenzwege veranlaßt wird:

- 60 q Dynamit Nr. 1.
- 7 000 Ringe à 8 m lange Zündschnüre.
- 90 000 Stück dreifachstarke Sprengkapseln.
- 5 000 q gekrauteten Weißkalk.
- 1 500 Stück ordinäre böhmische Glastafeln.
- 1 500 » Glaszylinder für Petroleum-Lampen.

100 » Maurerpinsel bester Qualität.

200 » Handpinsel dto. dto.

30 » Borstwiße dto. dto.

100 » Reißbesen.

400 Blatt Schmiergel- und Glaspapier.

30 q Mineral-Schmieröl.

30 » Baumöl.

3 » Leinöl-Firniss.

2 » Zinkgrau, in Leinöl gerieben.

3 » Satinobes, »

10 » Hundeschmiere.

4 » Dampfcylinder-Schmiere.

10 » Unschlitt, rein, geschmolzen.

4 » Kernseife, ordinäre.

2 » Fensterfitt.

1 1/2 » Tischlerleim.

1/2 » Stearinkerzen.

1/2 » Unschlittkerzen, gegossene.

1/2 » Siegelwachs, ordinäres Postlack.

2 » Colophonium.

80 » Steinkohlentheer.

5 » Asphaltpech.

1/2 » Bimsstein.

5 » Stuccaturgips.

100 » Schloss- und Kesselblech, diverser.

200 » Walzisen, diverser.

20 » Bessener Bohrerstahl, Härte IV, achtkantig, 18 mm stark.

50 » Drahtstifte, verschiedene.

1/2 » Gummiplatten mit Hanfeinlage.

2 » Hans, geheftet.

5 » Puzberg, gereinigtes.

3 » Bindfäden diverser Dimensionen.

10 kg Gummischmüre.

20 » Gummi-Dichtungsringe.

40 » Gummi-Puffer.

50 m Gummi-Schläuche.

50 Stück Hunderäder aus Gußstahl mit 630 mm Diameter.

100 » Hunderäder aus Gußstahl mit 300 mm Diameter.

10 q Carbonsäure zur Desinfection.

400 m Gasröhren diverser Dimensionen sammt Verbindungsstücken.

100 » Lederriemen, einfache und dop-pelte, im Kilopreise.

Lieferungsbedingungen.

1.) Die schriftlichen, mit einer 50 kr.-Stem-pelmarke versehenen Offerte sind mit der Auf-schrift »Material-Lieferung« hieramts bis 30. November 1886

einzubringen und, wenn thunlich, zu bemustern.

2.) Die Preise sind loco Südbahnstation Loitsch zu stellen und in Worten und Ziffern anzugeben.

3.) Sind nur Materialien bester Qualität zu offerieren und zu liefern; nicht entsprechende Waren werden zur Disposition gestellt und auf Kosten des Lieferanten anderweitig sichergestellt.

4.) Die angegebenen Materialmengen sind nur beiläufig angeführt, und ist der Ersterer ver-pflichtet, 50 Proc. der ausgeschriebenen Quantität mehr oder weniger zu liefern.

5.) Die offerierten Preise der Waren haben für Bestellungen im Laufe des ganzen Jahres 1887 Gültigkeit.

6.) Die Materialien werden nach Bedarf partienweise, doch aber stets in möglichst größeren Quantitäten bezogen.

7.) Die Zahlungen erfolgen nach unbean-rändeter Warenübernahme mit Abzug von 2 Proc. Cassa-Sconto gegen saldierte Factura entweder bei der hiesigen k. k. Directionscassa oder bei der Cassa der k. k. Bergwerksproducten-Verschleißdirection in Wien.

8.) Die Befertigte behält sich die vollstän-dige freie Wahl unter den Offerenten vor.

9.) Der Offerent hat auch ausdrücklich zu erklären, daß er die Lieferungsbedingungen genau einzuhalten sich verpflichtet.

10.) Angenommene Offerte werden nach Annahme sofort, nicht angenommene Anbote aber nur auf Anfragen beantwortet.

Idria am 10. November 1886.

K. k. Bergdirection.

(4645—2)

Kundmachung.

Nr. 12453.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1887 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Dolenavaš	Laib	6. Oktober 1886, Z. 11 285.
2	Stranje	Stein	6. » 1886, Z. 11 298.
3	Gojzd	»	6. » 1886, Z. 11 299.
4	Sevce	Abelsberg	6. » 1886, Z. 11 314.
5	Birnbaum	Kronau	13. » 1886, Z. 11 651.
6	Brezje	Egg	20. » 1886, Z. 11 714.
7	Bocheiner-Bellach	Radmannsdorf	20. » 1886, Z. 11 759.
8	Rakel	Loitsch	20. » 1886, Z. 11 855.
9	Unterloitsch	»	20. » 1886, Z. 11 856.
10	Scherndorf	Landstraß	20. » 1886, Z. 11 929.
11	Schleinitz	Laibach	27. » 1886, Z. 12 018.
12	Racna	»	27. » 1886, Z. 12 019.
13	Nemile	Laib	27. » 1886, Z. 12 020.
14	Stein	Oberlaibach	27. » 1886, Z. 12 061.
15	Zalog	Stein	27. » 1886, Z. 12 071.
16	Černa	»	27. » 1886, Z. 12 072.

Graz am 3. November 1886.

(4644—2)

Kundmachung.

Nr. 12452.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuansetzung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefer-tigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, N. G. Nr. 96, der 1. Dezember 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grund-büchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grund-buch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten-bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschrie-bene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzver-hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Pfandstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten November 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegen-über verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er-ledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Berblenje	Laibach	6. Oktober 1886, Z. 11 131.
2	Ravein	Abelsberg	6. » 1886, Z. 11 132.
3	Raasdorf	Krainburg	6. » 1886, Z. 11 195.
4	Feichting	»	6. » 1886, Z. 11 196.
5	Bukuje	Abelsberg	6. » 1886, Z. 11 197.
6	Banjaloka	Gottschee	13. » 1886, Z. 11 483.
7	Podzemelj	Möttling	13. » 1886, Z. 11 484.
8	Brušnjiz	Rudolfswert	13. » 1886, Z. 11 485.
9	Obernufsdorf	»	27. » 1886, Z. 12 100.
10	Ustia	Wippach	27. » 1886, Z. 12 230.

Graz am 3. November 1886.

Anzeigebblatt.

(3742—2) Nr. 4387.

Bekanntmachung.
Dem Johann Lufanič von Winkel und Conf., unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. Juli 1886, Z. 4387, des Michael Kobe von Winkel Nr. 23 wegen Löschung der verjährten Satzposten Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

4. Dezember 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Juli 1886.

(4577—2) Nr. 4808.

Bekanntmachung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird nachstehenden, unbekannt wo befindlichen bürgerlichen Besitzern und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, als:

1. Johann Zupancič,
2. Mathias Zupancič,
3. Mathias Hočevar,
4. Maria Zupancič,
5. Martin Rajer,
6. Franz Spec,
7. Mathias Sercelj,
8. Gregor Toman,
9. Franz Terlep,
10. Martin Boznik hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben:

- ad 1. Johann Prosen von Luza inbetr. der Realität Einl.-Nr. 54;
- ad 2. Johann Stube von Belezno inbetr. der zur Realität Einlage-Nr. 192 eingetragenen Parzellen-Nr. 948 und 949;
- ad 3. Josef Tomšič von Luza inbetr. der zur Realität Einlage-Nr. 42 eingetragenen Parcellen-Nr. 942;
- ad 4. Anton Germ von Dolencje Kamnje inbetr. der zur Realität Einlage-Nr. 18 eingetragenen Parcellen-Nr. 322/1;
- ad 5. Josef Tomšič von Luza inbetr. der zur Realität Einlage-Nr. 41 eingetragenen Parcellen-Nr. 936;
- ad 6. Johann Hočevar von Rozenpelj inbetr. der Realität Einlage-Nr. 198;
- ad 7. Anton Zupancič von Knežavas inbetr. der zur Realität Einlage-Nr. 223 eingetragenen Parcellen-Nr. 728;
- ad 8. Johann Fersole von Rozenpelj inbetr. der Realität Einlage-Nr. 94;
- ad 9. Josef Zupancič von Knežavas inbetr. der Realität Einlage-Nr. 222, und
- ad 10. Margareth Berpar von Bisec inbetr. der Realität Einlage-Nr. 637

sämmtliche in der Catastral-Gemeinde Grafendorf sub praes. 22. Oktober 1886, Z. 4808, 4809, 4810, 4811, 4812, 4813, 4814, 4815, 4816 die Klagen auf Anerkennung der Erwerbung des Eigenthumsrechtes an den obigen Realitäten durch die dreißigjährige Ersizung eingebracht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagfagungen auf den

25. November 1886 vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet wurden, und dass ihnen zu ihrer Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten Johann Zupancič, Gemeindevorsteher von Debernitz als Curator ad actum bestellt wurde.
Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und anher namhaft machen, widrigens diese Rechtsfachen mit dem bestellten Curator verhandelt und entschieden werden würden.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 24ten Oktober 1886.

(4413—2) Nr. 3654.

Bekanntmachung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Franz Plot von Ratje Nr. 20 erinnert, dass demselben zur Wahrung seiner Rechte in der Executionsfache des Johann Turk von Rapovo gegen ihn pcto. 530 fl. f. A. Herr Josef Nachtigall von Seisenberg als Curator ad actum bestellt und demselben der Realisationsbescheid ddo. hodierno Z. 3654 behändig worden ist.
R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. Oktober 1886.

(4607—2) Nr. 6891.

Erinnerung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Mathias Mestek von Bugled (Bezirk Großlatschiz) hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Eugen Wilhar (durch Dr. Den) gegen Josef Zelto von Narain pcto. 40 fl. 45 kr. f. A. ergangene Feilbietungsbescheid vom 31. Juli 1886, Z. 5350, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. September 1886.

(4606—2) Nr. 7276.

Erinnerung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Anton Ambrožič von Planina Nr. 44 hiemit erinnert, dass in der Executionsfache des Johann Mezina von Grobše gegen Wilhelm Dolenc von Nußdorf pcto. 26 fl. 15 kr. ergangene Feilbietungsbescheid vom 25. Juli 1886, Z. 5256, dem für denselben bestellten Curator ad actum Herrn Paul Beseljak, f. f. Notar in Adelsberg, zugestellt worden ist.
R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. Oktober 1886.

(4676—2) Nr. 4939.

Dritte exec. Feilbietung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 3573 bekanntgegeben, dass in der Executionsfache des f. f. Steueramtes Treffen (nom. des hohen f. f. Aeras) gegen Josef Krašovic in Lufoc
am 23. November 1886 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 9ten November 1886.

(4678—2) St. 4232.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:
Na prošnjo Leopolda Žnidaršiča iz Spodnje Idrije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Singerjevega zarubljene, na 5414 gld. 8 kr. cenjenega premakljivega blaga, in sicer: raznovrstnega štacunskega blaga, hišne oprave itd.
Za to določujeta se dražbena dneva, prvi na 29. listopada 1886, drugi na 13. grudna 1886 in če treba tudi naslednje dneve, vsakikrat od 8. do 12. ure predpoldne, v Idriji hiš. št. 78 s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 25. vinotoka 1886.

(4677—2) Nr. 4938.

Zweite exec. Feilbietung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4395 bekanntgegeben, dass in der Executionsfache des Johann Berko gegen Anna Hofmit von Lufoc
am 20. November 1886 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.
R. f. Bezirksgericht Treffen, am 9ten November 1886.

(4337—2) Nr. 10 721.

Reaffumierung exec. Realitäten-Versteigerung.
Bom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšič) die executive Versteigerung der der Anna Pirnat verehlt. Kaušet in Pechdorf gehörigen, gerichtl. auf 1915 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 52 1/2 ad Gut Stauden, dann jener sub Rectf.-Nr. 21/2 ad Spitalsgilt Rudolfswert und jener sub Rectf.-Nr. 177/4 ad Capitelherrschaft Rudolfswert im Reaffumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

24. November, die zweite auf den

22. Dezember 1886 und die dritte auf den

27. Jänner 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 17. September 1886.

(4680—2) Nr. 6823.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Poličar von Polica (durch Dr. Stempihar) die executive Versteigerung der dem Andreas Pušauc, beziehungsweise dessen Erben (vertreten durch Francisca Pušauc und Urban Kepic von Lahovič) gehörigen, gerichtl. auf 4842 fl. und 600 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 91 und 92 ad Catastralgemeinde Lahovič pcto. 300 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November, die zweite auf den

18. Dezember 1886 und die dritte auf den

19. Jänner 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 6ten Oktober 1886.

(4650—2) St. 7821.

Razglas.
Neznano kje bivajočemu Jakobu Borštnarju iz Kertinje Loke, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Anton Borštnar iz Kertinje Loke vložil proti njemu tožbo de praes. 27. oktobra 1886, št. 7821, za priposestovanje zemljišča vložek št. 9 davčne občine Teržiše, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

23. novembra 1886 ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim gosp. Janez Okorn iz Teržiša za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.
C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. oktobra 1886.

(4058—2) Nr. 5199.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Bom f. f. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Karoline Mayer von Wippach (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Stefan Fej von Gradise Nr. 52 gehörigen, gerichtl. auf 133 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 1044 der Catastralgemeinde Wippach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

20. November, die zweite auf den

21. Dezember 1886 und die dritte auf den

21. Jänner 1887, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Wippach, am 22ten September 1886.

(4244—2) Nr. 6570.

Erinnerung
an Georg Weiß, resp. dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes.
Von dem f. f. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Georg Weiß, resp. dessen Erben unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Veske geb. Bajc von Ardro die Klage auf Ersizung der Realität Berg-Nr. 953 ad Herrschaft Gurkfeld Einlage Nr. 244 der Catastralgemeinde Senuse eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

19. November 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des kaiserlichen Patentes vom 24. Oktober 1845, Nr. 906, Z. G. S. angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Stribar von Straze als Curator ad actum bestellt und demselben den Tagfagungsbescheid ddo. 12. August 1886, Z. 6570, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12ten August 1886.

(3745—2) Št. 4900.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Švegelnu iz Srednjih Radenc, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 20. avgusta 1886, št. 4900, tožitelja Marka Kobeta iz Srednjih Radenc zaradi 32 gld. av. v. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan 4. decembra 1886 dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 21. avgusta 1886.

(4484—3) Št. 6971.
Objava.

C. kr. okrajna sodnija Krška naznanja s tem, da so Franc, Mica in Janez Cerovšek iz Površja proti Antonu Galu in njegovim neznanim pravnim naslednikom pri tej sodnji zavoljo priposestovanja tožbo vložili, ter se je čez to tožbo v skrajšano razpravo določil dan na

26. novembra 1886 zjutraj ob 8. uri pri tej sodnji.

Ker bivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Martin Jordan z Rake za skrbnika v tem dejanji (kuratorjem *ad actum*) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške.

C. kr. okrajna sodnija Krška dne 25. avgusta 1886.

(4626—3) Nr. 6148.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Vormundschaft des mj. Lucas Kočar von Ulrichsberg ist die executive Versteigerung der dem Primus Rebernit von Ulrichsberg gehörigen, gerichtlich auf 1357 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 832 ad Herrschaft Kreuz bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1886, die zweite auf den

10. Jänner und die dritte auf den

14. Februar 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10%.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Oktober 1886.

(4540—3) Nr. 18 669.
Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen Aersars) die executive Versteigerung der der Maria Drobnič und Josef Drobnič von Malavas gehörigen, gerichtlich auf 1456 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 18 ad Bönndorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November, die zweite auf den

22. Dezember 1886 und die dritte auf den

22. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 12. Oktober 1886.

(3715—2) Št. 3361.
Naznanilo.

Janezu Pupisu iz Senožeč, oziroma njegovim neznanu kje bivajočim dedičem, naznanja se, da je vložil zoper nje ml. Fran Sbricaj iz Senožeč tožbo *de praes.* 3. septembra 1886, št. 3361, zavoljo pripoznanja lastninske pravice na posestvo vložna št. 252 davkarske občine Senožeče, in se je določil dan za obravnavo v skrajšanem postopku na 14. decembra 1886

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči in se je njim imenoval za ta čin kuratorjem Karl Demšer iz Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 4. septembra 1886

(4621—3) Št. 7796.
Razglas.

Neznano kje bivajoči Urši Povše iz Mlade Gore, oziroma neznanim njenim naslednikom, se naznanja, da je Blaž Povše iz Žalovice vložil proti njim tožbo *de praes.* 26. oktobra 1886, št. 7796, za priposestovanje zemljišča vložek št. 465 davkarske občine Zbure in da se je v tej tožbi določil dan v skrajšano postopanje na

26. novembra 1886

ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji, ter se je neznanim toženim gospod Josip Pergar iz Šmarjete za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 27. oktobra 1886.

(4016—2) Št. 3688.
Oglas.

Andreju Ubasu iz Hruševja, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, se naznanja:

1.) da se je čez tožbo Petra del Linza iz Hruševja *de praes.* 24. septembra 1886, št. 3688, zoper nje zavoljo pripoznanja lastninske pravice na zemljišče vložna št. 58 katastralne občine Hruševje določila ustna obravnava na vrednem ustnem postopku na

21. decembra 1886

ob 9. uri pri tem sodišči; 2.) da se je njim imenoval za varovanje njih pravic gosp. Karol Demšer iz Senožeč kuratorjem za ta čin.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 25. septembra 1886

(4586—3) Nr. 2698.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Clemens Sima von Lengenfeld Nr. 63 die executive Versteigerung der dem Mathias Brencce von dort Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 3428 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Lengenfeld Conjc.-Nr. 10 in Lengenfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. November, die zweite auf den

23. Dezember 1886 und die dritte auf den

25. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 20sten Oktober 1886.

(4608—2) Nr. 6975.
Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Johann Furca von Gorenje, nom. der Michael und Andreas Furca (durch Dr. Deu), wurde wegen 27 fl. 80 kr. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Bobboj von Gorenje sub Urb.-Nr. 66, Auszugs-Nr. 42 ad Herrschaft Luegg, im Reaffumierungswege auf den

30. November 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. September 1886.

(4294—2) Nr. 7305.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lucas Svet von Niederdorf die executive Versteigerung der dem Anton Krašovic von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 385 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 316 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. November, die zweite auf den

23. Dezember 1886 und die dritte auf den

27. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten September 1886.

(4604—2) Št. 6047.
Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja neznanu kje bivajočim Ani, udovi Gačnik iz Ponikev, Mariji Likovic iz Zaloga, Josipu Malnarčiču in njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Terezija Stupnik iz Zdenske Vasi hišna št. 29 zaradi spoznanja zastaranja in ugasnjenja na njenej v vlogi št. 36 katastralne občine Zdenske Vasi vpisanej in v Zdenski Vasi hišna št. 29 se nahajajočej nepremičnini vključenih zastaranih pravic, namreč: temeljem poravnave iz 1. marca 1822 za tirjatev Ane, udove Gačnik iz Ponikev iznašajoče 100 gold s pr. in temeljem poravnave z dne 28. oktobra 1825 in 4. maja 1833 za Marijo Likovic iz Zaloga iznašajoče 765 gold s pristavkom in vključeno zastavno pravico za njeno tirjatev na obrestih, iznašajoče 158 gld. s pristavkom, potem temeljem poravnave z dne 26. marca 1856, št. 1256, za tirjatev Josipa Malnarčiča, iznašajoče 170 — tožbo *de praes.* 28. oktobra 1886, št. 6047, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na

26. novembra 1886

predpoludnem ob 8. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 29 sod. reda in se je njim zaradi njihovega nepoznatega bivališča gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašič za kuratorja *ad actum* na njih nevarnost in na njihove troške postavil.

Toženim se to zaradi tega naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa družega oskrbnika naročijo, sicer se bo v tem ravnanji s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 31. oktobra 1886.

(4524—3) Št. 8472.
Naznanilo.

Dne 24. novembra 1886 ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo upraviteljstva n. v. r. komende v Metliki prva eks. dražba zemljišča Marije Gornik iz Božakovega pod vložno št. 50 davčne občine Božakovo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. oktobra 1886.

(4519—3) Št. 8469.
Naznanilo.

Dne 24. novembra 1886 ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki druga eksekutivna dražba zemljišča Martina Mihana iz Gorenjih Lovič št. 11 pod ekstr. št. 121 davčne občine Drašičice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1886.

(4520—3) Št. 8470.
Naznanilo.

Dne 24. novembra 1886 ob 11. uri dopoldne se bo na prošnjo c. kr. davkarije v Metliki druga eksekutivna dražba zemljišča pod kur. št. 129 grajščine krupske spadajoče Janeza Starašiniču iz Krasinca št. 24 vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. oktobra 1886.

(4482—3) Št. 6371.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja, da je vložila Marjeta Germ z Rake proti Josipu Makovcu iz Dolge Rake št. 20 in njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča tožbo zaradi priposestovanja zemljišča vložna številka 145 občine Raka, da se je imenoval toženim v tej zadevi za oskrbnika Josip Metelko iz Gmajne in da se je v ustno razpravo po sodnem redu o tej tožbi rok na

26. novembra 1886 dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29 sod. reda določil.

C. kr. okrajna sodnija v Krškem dne 6. avgusta 1886.

(4549—3) Št. 18 336.
Razglas.

V pravdi Lorenca Zdešarja v Ljubljani proti Mihi Zvoljenku, posestniku v Vnanjih Goricah, oziroma njegovim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi 150 gold. s pr. postavi se kuratorjem gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, in se mu dostavi opominovana tožba *de praes.* 1. julija 1886, št. 11 778, kar se imenovanim dedičem in naslednikom z opombo naznani, da se imajo pri omenjenem kuratorji oglasiti ali drugoga zastopnika temu sodišču naznaniti.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani dne 5. oktobra 1886.

(4622—3) Št. 7842
Razglas.

Neznano kje bivajočemu Josipu Motovilcu iz Pijave Gore, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Marija Motovilec vložila proti njim tožbo *de praes.* 28. oktobra 1886, št. 7842, za 50 gld. s pr., da se je o tej tožbi dovolil dan za ustno razpravo v malotnem postopanju na

23. novembra 1886

ob 8. uri zjutraj takoj, ter da se je neznanim toženim Janez Stois iz Gorenjih Dul za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. oktobra 1886.

Wohnung

mit drei schönen Zimmern und Zugehör, 1. Stock am Domplatz, **ist sogleich zu vermieten.** — Näheres im Comptoir des J. R. Paulin, Marienplatz 2. (4692)

C. KARINGER

Handlung „zum Fürsten Milosch“ in Laibach.

Lager feiner Artikel in exquisiter Auswahl von Galanterie- und Nürnberger Waren. Tapiserie u. Damenhandarbeiten in geschmackvollsten Genres nebst sämtlichem Stickmaterial. Waffen unter Garantie bester Erzeugung. Feine in- und ausländische Parfümerien und Toilette-Artikel. Schreib-, Zeichen-, Maler-, Reise-, Jagd-, echt englische Fischerei- u. Rauch-Requisiten. Assortiment in Spielwaren. Vorzeichnen von Schlingmustern und Monogrammen in jeder Art. (3812) 5
Alle Aufträge werden bestens und preiswürdig ausgeführt.

Anzeige.

Ich beehre mich, den bisherigen Kunden sowie den Herren Hausbesitzern ergebenst mitzuteilen, dass ich das (4494) 3—3

Rauchfangkehrer-Geschäft

des Herrn **Johann Turk** übernommen habe, nachdem mir der löbliche Stadtmagistrat die Concession als Rauchfangkehrermeister verliehen hat. Ich empfehle mich den bisherigen Geschäftskunden und den Herren Hausbesitzern unter Zusicherung der promptesten und solidesten Arbeit, **insbesondere für Rauchableitungen**, zu zahlreichen Aufträgen. Achtungsvoll

Wilhelm Dopfer

städtischer Rauchfangkehrermeister
Rosengasse Nr. 35.

Nässe, Kälte schadet nicht!

Nur fl. 1,80.

Für Herren! Für Damen!



Undurchdringlich, warm, dauerhaft und staunend billig sind meine dichtgewebten, überaus kleidsam passenden

Bürger-Jacken

für Herbst und Winter, für Herren, Damen, Knaben und Mädchen, alles zu dem gleichen Preise von nur fl. 1,80 per Stück.

Diese berühmten Bürger-Jacken sind für alle Menschen das nothwendigste Kleidungsstück, in Grau, Braun, Meliert, Drap, Bor-räthig, Blau und in schwarzer Farbe vor-gereit. — Wer eine solche Jacke hat, ist gegen Kälte am besten geschützt, denn diese halten gleichmässige Körperwärme und sind von unschätzbarem Werte. Ausser der ob- genannten Gattung à fl. 1,80 sind für Damen noch zwei feinere Sorten vorrätlich:

Aus feiner Zephyr-Wolle nur fl. 2,80.

Zephyr-Wolle verbrämt nur fl. 3,80.

Als Mass genügt die Bezeichnung, ob die Jacke für grosse, mittlere oder kleine Statur gewünscht wird. (4578) 6—2
Alleinige Versendungsstelle gegen Nach-nahme nur echt bei

Julius Fekete, Versendungshaus in Wien
Hundstürmerstrasse 18/65.

Danksagung.

Mir fehlt es an Worten, Herrn Popp in Heide in der Weise zu danken, wie er es verdient. Nachdem ich die Pulver, welche derselbe mir zur Beseitigung meines Magen-leidens sandte, nach Vorschrift verbraucht hatte, war mein Leiden spurlos verschwun-den. Indem ich meinem Retter nochmals herzlich danke, wünsche ich, dass ein jeder Verdauungsleidende mit Vertrauen sich dieser Cur bediene, um seine Gesundheit, das grösste Gut auf Erden, wieder zu erlangen. Die Broschüre Magen-Darmkatarrh, welche dem Kranken zur Anweisung dient, ver-sendet J. J. F. Popps Poliklinik in Heide (Holstein) gegen Vergütung von 10 kr. Neuhof bei Haid (Böhmen), 28. 10. 83. (23) 3—2 Andreas Wenisch.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Concessioniert von der k. k. öster-reichischen Regierung.
DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.

ROTTERDAM - NEW-YORK
AMSTERDAM

Abfahrt Samstags. Billigste Preise. (394) 40—37
Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.

1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsautensilien. Nähere Auskunft über Passage und Frachten ertheilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

(4113—2) Nr. 5649.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krain-burg werden diejenigen, welche als Gläu-biger an die Verlassenschaft des am 22. Februar 1886 ohne Testament verstorbenen Herrn Vincenz Wally von Krainburg eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur An-meldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 27. November 1886, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassen-schaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als in-soferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. Krainburg am 26. September 1886.

(4579—2) Nr. 7619.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache des Josef de Redange gegen Hermann Rakauc peto. 15 fl. s. A. mit dem Bescheide ddo. 11. September 1886, Z. 6431, bewilligte Feilbietung der Realität Ein-lage Nr. 20 der Catastralgemeinde Gra-bischavorstadt über Ansuchen des Execu-tionsführers auf den

6. Dezember 1886,
10. Jänner und
7. Februar 1887,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hier-gerichtlichen Verhandlungsanale übertra-gen worden.

Laibach am 30. Oktober 1886.
Vom k. k. Landesgerichte.

Kastenschilder für Kaufleute stets vorrätlich bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.** Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2. (3920) 10—5



(1775) 30-29 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Das älteste Volksheilmittel ist der

„k. k. conc. Gliedergeist“

allbekannt als **Klosterneburger Gichtfluid**,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert.

Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zu-sammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine eminenten Wirkung das belibteste und weitverbreitete Heilmittel. Er ist ein wahres Specifum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesichts- und rheuma-tischem Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach an-stehenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Be-sänftigung des Uebels herbeigeführt. (4134) 20—5
Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg.**

Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.
Echt zu beziehen in **Laibach** beim Herrn Apotheker **J. Swoboda**; in **Rudolfswert** beim Herrn Apotheker **Ferd. Stalka.**

Gegründet anno 1679.

(3892) 12—7

Kais. Kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

VON feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(4625—2) Št. 5874.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Lukana (po dru. Štepiharju) dovoljuje se zvršilna dražba Martin Markunovega, sodno na 1159 gold. 30 kr. cenjena zemljišća vložna štev. 94 ad Vellach v Baslji.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 29. novembra 1886,
drugi na 10. januarija 1887 in
tretji na 14. februarija 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 4. oktobra 1886.

(4547—2) Nr. 18076.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß dem Bernhard Popfer in Rosten Herr Dr. Pfefferer als Curator ad actum im Sinne des § 391 a. G. D. aufgestellt und demselben die Klage de praes. 26sten September 1886, Z. 18076, zugestellt worden ist.

Laibach am 6. October 1886.

(3744—3) Št. 4442

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Ja-nezu Lesarju iz Črnomlja, odnosno nje-govim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 30e.a julija 1886, št. 4442, tožiteljice Ane Schweigerjeve iz Črnomlja zaradi 100 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin od-lok, po katerem se je ročišče k su-marnemu postopku določilo na dan 4. decembra 1886

dopolu se ob 9. uri.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 31. julija 1886.

R. DITMAR

k. k. lpr. Lampen-Fabrik in Wien

empfeht

Petroleum-Tisch- u. Hänge-Lampen

in solidester und geschmackvollster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen.

Sonnenbrenner und Gigant-Sonnenbrenner

von unübertroffener Leuchtkraft.

Zur Beachtung:

Mit grosser Reclame werden unter den verschiedensten pomphaft klingenden Namen Petroleum-Lampen und Lampen-Brenner angepriesen, welche in der Regel keinen oder einen nur sehr geringen praktischen Werth haben. Unter Hinweis darauf, dass jeder Fortschritt im Beleuchtungswesen von mir seit jeher auf das Aufmerksamste verfolgt und das wirklich Gute dem Publikum in soliden und billiger Ausführung zugeführt wird, sei besonders hervorgehoben, dass das Interesse des kaufenden Publikums bei einer altrenommirten und bekannten Firma gewiss am besten gewahrt erscheint.

„Ditmar-Lampen“ sind an obigen Fabrikszeichen kenntlich und in meinen Niederlagen in Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Triest, München, Mailand und Warschau, sowie in allen renommirten Lampen-Geschäften zu haben.



Exporthaus zum Goldenen Schwert

Herrengasse 13, BRÜNN, u. Schwertgasse 1

versendet gegen Nachnahme: (4517) 5-2

Damentuch dop. br. 10 Meter fl. 8,50.	Hamburger Oxford 1 Stück 30 Ellen fl. 4,50.	Brünner Winter-Anzugstoff 3 ¹⁰ Meter fl. 4,50.
Damenloden dop. br. 10 Meter fl. 5,50.	Kingwebe 5/4 br. 1 Stück 30 Ellen fl. 6,50.	Brünner Winter-Rockstoff 2 ¹⁰ Meter 8 fl.
Kaschemir dop. br. 10 Meter 5 fl.	Hausleinwand 4/4 br. 1 Stück 30 Ellen fl. 4,50.	Wolltücher 10/4 gr. 1 Stück 4 fl.
Dreidraht 10 Meter 4 fl.	Chiffon 1 Stück 30 Ellen 5 fl.	Netztücher 5/4 gr. 1 Stück fl. 1,20.
Kleiderflanell 10 Meter 3 fl.	Piqué-Barchent 1 Stück 5 fl.	Eine Ripsgarnitur 3 Stück fl. 4,90.
Kleiderbarchent 10 Meter fl. 3,50.	Schnürl-Barchent 1 Stück 5 fl.	Eine Jutegarnitur 3 Stück 4 fl.
Kalmuk 10 Meter fl. 2,70.	Canevas 1 Stück 30 Ellen 5 fl.	Laufteppiche 10 Meter fl. 3,40.

Anerkannt solide und reelle Bedienung.

Preiscourante und Muster werden auf Verlangen franco zugesendet.

Bade-Anstalt „Hôtel Elefant“

Das Bad ist neu und allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend hergerichtet worden. Es umfasst: Dampf-, Douche- und Wannenbäder in Porzellan-, Stein- und Holzwanne und ein Schwimmbassin; ferner Moor-, Fichtennadel- und Halleiner Salzäder. — Die Badeanstalt ist im Sommer von 6 Uhr und im Winter von 7 Uhr früh bis 8 Uhr abends dem p. t. Publicum geöffnet. Es werden auf Wunsch auch Bäder ausserhalb der Anstalt besorgt. (3581) 9

Dampf- und Douchebad sammt Schwimmbassin sind geöffnet täglich für Herren: Von 6 Uhr bis 1 Uhr mittags und von 5 bis 8 Uhr abends.
Für Damen ist täglich offen das Schwimmbassin und Douchebad von 1 bis 5 Uhr nachmittags, hingegen das Dampfbad Dienstag und Freitag von 1 bis 3 Uhr.



Besonders bewährt sich in der Bekämpfung nach schweren Krankheiten und bei Blutarmliege.

Diätetisches Malzbier

analysiert vom Herrn Professor Dr. Kratschmer, geprüft und empfohlen von den Herren: Hofrath Professor v. Bamberger, Hofrath Professor Braun v. Fernwald, Hofrath Professor Dr. Th. Billroth, Professor E. Albert, Regierungsrath Professor Schnitzler, Professor Hofmohl. 12619

Prospecte gratis.

Haupt-Versandt und Kellerei:
Ober-Döbling, Nußdorferstrasse Nr. 29.

Depôts in allen renommirten Apotheken.

Depôts bei den Herren Apothekern in Laibach: F. Svoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy. (4502) 24-2



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwarenhandlungen.

(64) 24-21

Echter Medicinischer Malaga-Sect

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein sehr guter, echter Malaga, als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvallescente, Kinder etc., gegen Blutarmliege und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/4 und 1/2 Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG VIÑADOR

WIEN HAMBURG zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.

Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche. 1/4 Flasche fl. 2, 1/2 Flasche fl. 1,10. Ferner diverse hochfeine Ausländer Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen zu haben:

In Laibach bei Herren Ubald v. Trnkóczy und Jos. Svoboda, Apotheker; und bei Herrn H. L. Wencel, Delicatessenhandlung; in Krainburg bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihandlung; in Laak bei Herrn Georg Deisinger, Spezereihandlung. Der glasweise Ausschank der Marken Viñador befindet sich für Laibach bei Herrn Franz Ehrfeld, Restauration im Hôtel Elefant. (3598) 6-2
Auf die Marke „VIÑADOR“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet werden kann.



Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers k. k. a. priv. echter, gereinigter Leberthran

VON Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist die Flasche zu 1 fl. — in der Fabriksniederlage Wien, III. Bez., Heumarkt 3, sowie

in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen der österr.-ungar. Monarchie echt zu bekommen. (4435) 12-2
In Laibach bei den Herren Jos. Svoboda, Apotheker; Peter Lassnik, H. L. Wencel, Kaufleute.

Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Wein. Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern, nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' spanischer China-Eisen-Wein. Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blutmangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepsin-Wein. Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei fauler Magentätigkeit und darauf basierenden Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' spanischer Pepton-Wein. Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme der Magentätigkeit ausgiebig zu ernähren. Preis per Flasche fl. 1,50.

Dr. Karl Mikolasch' spanischer Rhabarber-Wein. Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmatarrhen und anderen Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1,50.

General-Depôt für die österr.-ungar. Monarchie (excl. Galizien und Bukowina) bei:
Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.

Keine nassen Füße mehr



Kein hartes Leder mehr

nur durch Stefan Fernolendts unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-12

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tief schwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirre, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k. landesbef.

Stiefel-Glanzwichse-Fabrik

(gegründet 1835) von Stefan Fernolendts, Wien, I., Schulerstrasse 21.
Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

Frisier- & Rasier-Salon!

Empfehle mich dem p. t. Publicum als Specialist im Haarschneiden und Rasieren zu den billigsten Preisen. Achtungsvoll

Alexander Velec
Rathhausplatz Nr. 3.

Handlungs-Commis

in der Gemischtwaren-Handlung vollkommen ausgebildet, der slovenischen und der deutschen Sprache mächtig, guter Verkäufer, **findet Aufnahme**

bei **Jakob Dereani**, Handelsmann in **Seisenberg**. Gehalt 300 fl. sammt ganzer Verpflegung. (4666) 3-2

Dank und Anempfehlung.

Gefertigter dankt einem p. t. Publicum für das ihm bisnun erwiesene überaus grosse Vertrauen und empfiehlt sich zugleich von neuem. Derselbe beehrt sich, das p. t. Publicum insbesondere darauf aufmerksam zu machen, dass er sein bisnun schon sehr umfangreiches Lager um **vieles** noch vermehrte, und empfiehlt speciell:

Aller Art Utensilien für Raucher, als: Cigarrenspitze, ordinäre wie feinste; allerlei Studenten-, Jäger-, Porzellan- und Holz-Tabakspfeifen u. s. w.; grosses Lager von Spielwaren und verschiedenartigsten Drechslererzeugnissen (für Tischler).

Desgleichen werden, wie bisher, auch allerlei **Drechslerarbeiten** und **Reparaturen** angenommen und auf das coulanteste ausgeführt. (4497) 3-3

Zahlreichen Bestellungen bittlich entgegengehend, zeichnet achtungsvoll

Karl Vidmar,

Drechsler, Judengasse Nr. 5.

Täglich frische

Häsches - Pasteten

in (3976) 21-15

Rudolf Kirbisich'

Conditorei und Café.

Nichtconvenierendes wird ohne Anstand retourgenommen und das Geld rückerstattet.

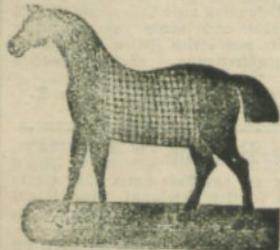
Wahrheit währt am längsten!

So lange der Vorrath reicht, geben wir von heute ab um (4436) 3-3

nur fl. 1,50

per Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüstliche

Pferdedecken



mit farbigen Borduren versehen, sehr dick, wahrhaft unverwüstlich. Diese Decken sind in zwei Qualitäten, und kostet die

I. Qualität fl. 1,50, die II. Qualität, 190 cm lang, 130 cm breit, fl. 1,75 per Stück,

gelbhaarige Fiakerdecken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Borduren, 195 cm lang, 130 cm breit, à fl. 2,80 und 195 cm lang, 155 cm breit, sehr fein, nur fl. 3 per Stück. Für Fiakerbesitzer besonders empfehlend, und sind Aufträge ausschliesslich zu richten an das

Warenhaus „zur Monarchie“

WIEN, III., Hintere Zollamtsstr. 9.

NB. Es wird ersucht, die Adresse genau zu beachten, da alle anderen ähnlich lautenden Annoncen nur Nachahmungen sind.

Nichtconvenierendes wird ohne Anstand retourgenommen und das Geld rückerstattet.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte (natürlichem Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei **Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden**

von den günstigsten Erfolgen begleitet ist. Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender, ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige. Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migräne, Hämorrhoidalleiden etc. altherbäht. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein). Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (3/4 50 g) und in Probeschachteln zu 60 kr. (1/4) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken. Man verlange überall ausdrücklich: **Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver!** jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke und Unterschrift. (60) Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt gegen directe Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. 3 Mk. 50 Pf. oder 5 Fr. 50 c. (auch in Briefmarken) franco und zeitfreie Zusendung einer Originalschachtel von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.** Erhältlich in den Apotheken von Laibach, Bischofslack, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (Rizzoli's Apoth.), Tschernembl etc. (4014) 52-6

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine Correspondenzkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankensfreund“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte** beige druckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker veräugen, sich den „Krankensfreund“ kommen zu lassen. An Hand dieses lehrreichen Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Zusendung der Broschüre erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

(4443) 31-3

Philharmonische Gesellschaft.

Nachdem die für heute einberufene Plenarversammlung mangels einer beschlussfähigen Anzahl Mitglieder nicht abgehalten werden konnte, wird für **Sonntag den 14. November um 11 Uhr vormittags** eine

neue Plenarversammlung

mit dem Beisatze ausgeschrieben, dass dieselbe im Sinne des § 23 der Statuten bei jeder Anzahl beschlussfähig sein wird.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1885/86. (4680) 2
- 3.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung.
- 4.) Vorlage des Präliminare für das Vereinsjahr 1886/87.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach, 7. November 1886.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft.

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder Patent Marian
(mit Schutzmarke versehen)
einzig zu haben in der k. k. Fabrikniederlage des (4021) 2
P. Kajzel
Glashandlung
Laibach, Alter Markt Nr. 15.



Vorzügliche Leuchtkraft! Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.

Heinrich Kenda, Laibach.

Grosses Fabriks-Lager

Pelzmuffen

2 fl. bis 4 fl. billiger als überall,

als: Chinchilla, Sealskin, Sealsbism, Affen, Amazonen, Genotten, Skungs, Eisvogel, Russisch-Hase, Schneehase, Spitzhase, Kaninchen, Französisch-Kanin, Schipper, Astrachan etc.

Pelzverbrämungen

in verschiedenen Qualitäten, abgepasst in allen Breiten, fertig zum Aufnähen. (4500) 3-3

Federnbesatz

in allen Farben bis zu den feinsten Qualitäten.